

Herren Bezirksliga Gr. 3

KSG Unterreichenbach : TTC Schöneck
Freitag, 08.10.2021, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel König / Scheffen nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTC Schöneck im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 3 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der KSG Unterreichenbach. Das Heimteam konnte im 4. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die KSG Unterreichenbach nun ein Punkteverhältnis von 3:5 und der TTC Schöneck ein Punkteverhältnis von 5:5 in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Engelkamp / Heimroth gewannen ihr Spiel gegen Nowak / Baum klar mit 3:0. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen König / Scheffen waren daraufhin wiederum Krieg / Michel, obwohl sie alles gegeben hatten. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Lange mit Pelda / Jahn kämpfen mussten Schenk / Sutianu, bis sie ihre Kontrahenten mit 12:10, 12:14, 5:11, 11:6, 11:7 niedergerungen hatten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Matthias Engelkamp beim Sieg in drei Sätzen gegen Oliver Scheffen von Beginn an. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Dominik Krieg seinem Gegner Nicolas König letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Genügend spielerische Mittel hatte danach Stephan Heimroth letztlich parat, um Klaus-Dieter Baum zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Pascal Michel hatte daraufhin gegen Henry Nowak bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an den Tisch. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Lothar Schenk beim 2:3 gegen Enrico Jahn. 4:11, 11:5, 3:11, 11:5, 9:11 hieß es am Schluss, als Christian Sutianu und Jaromir Pelda am Tisch die Schläger kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Pelda zu Ende ging. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler in die Box. Mit 1:3 verlor Matthias Engelkamp seine Partie gegen Nicolas König. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Dominik Krieg beim 11:3, 9:11, 11:6, 11:4 gegen Oliver Scheffen doch überlegen. Das folgende Einzel zwischen Stephan Heimroth und Henry Nowak endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Mittlerweile stand es damit 6:6. Ein hartes Stück Arbeit hatte derweil Pascal Michel gegen Klaus-Dieter Baum zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Eine schmerzhaft Niederlage gab es jedoch für Lothar Schenk beim 2:3 gegen Jaromir Pelda. beim ungefährdeten 3:0 sicher im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beim 6:11, 9:11, 8:11 gegen König / Scheffen fanden indes Engelkamp / Heimroth von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat die KSG Unterreichenbach in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 29.10.2021 gegen den TV Kesselstadt 1860 an. Für den TTC Schöneck steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSC Freigericht am 29.10.2021 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 5:5 ins Rennen gegangen wird.

Punkte:

KSG Unterreichenbach

Doppel: Engelkamp / Heimroth (1), Krieg / Michel (0), Schenk / Sutianu (1)

Einzel: M. Engelkamp (1), D. Krieg (1), S. Heimroth (1), P. Michel (2), L. Schenk (0), C. Sutianu (1)

TTC Schöneck

Doppel: König / Scheffen (2), Nowak / Baum (0), Pelda / Jahn (0)

Einzel: N. König (2), O. Scheffen (0), H. Nowak (1), K. Baum (0), J. Pelda (2), E. Jahn (1)